



Methoden der Arbeitsforschung

Summer School vom Netzwerk Arbeitsforschung NRW

18. / 19. September 2018 in Düsseldorf

Summer School

Zur Stärkung des wissenschaftlichen Nachwuchses in NRW richtet das Netzwerk Arbeitsforschung NRW eine Summer School zum Thema „Methoden der Arbeitsforschung“ aus. Angesprochen sind Nachwuchswissenschaftler_innen, die in NRW im Bereich der Arbeitsforschung tätig sind.

Am ersten Tag bietet **Dr. Caroline Richter** (Ruhr-Universität Bochum) einen fundierten Überblick zentraler sozialwissenschaftlicher Konzepte, Grundlagen und Grenzen qualitativer Forschungsmethoden, beispielsweise (Expert_innen)Interviews und Dokumentenanalyse. Am Tag zwei vermitteln **Dr. Andreas Jansen** (Institut Arbeit und Qualifikation, Duisburg) und **Dr. Christiane Lübke** (Lehrstuhl für empirische Sozialstrukturanalyse, Universität Duisburg-Essen) Basiskenntnisse für den Umgang mit und die Aufbereitung von zentralen externen Datenbanken und Datensammlungen im Bereich der Arbeitsforschung, z.B. von Eurostat und der Bundesagentur für Arbeit.

Die Summer School bietet zudem Gelegenheit für den Austausch des arbeitsforschenden Nachwuchses und zur Diskussion aktueller Themen aus diesem Bereich.

Teilnahme

Wer? Alle Nachwuchswissenschaftler_innen unterschiedlicher Disziplinen, die im Bereich der Arbeitsforschung an nordrhein-westfälischen Hochschulen und hochschulnahen Forschungsinstituten tätig sind.

Wo? Forschungsinstitut für gesellschaftliche Weiterentwicklung (FGW), Kronenstr. 62, 40217 Düsseldorf

Kosten? Keine Teilnahmegebühr; Anfahrt, Übernachtung und z.T. Verpflegung müssen selbst übernommen werden

Anmeldung? Kurzes Schreiben mit Informationen zur Person, zum fachlichen Hintergrund, zur Motivation und zu Methoden und Daten, die Sie besonders interessieren (etwa ½ bis ¾ Seite) per Mail **bis zum 15. August 2018** an: Dr. Saskia Freye, saskia.freye@fgw-nrw.de.

Die Summer School ist auf 20 Teilnehmer_innen begrenzt. Rückmeldung über Teilnahme erfolgt bis Ende August.

Für Rückfragen wenden Sie sich an Dr. Saskia Freye, Koordinatorin für das Netzwerk Arbeitsforschung NRW: Tel.: +49 (0)211 99457104 | E-Mail: saskia.freye@fgw-nrw.de

Das Netzwerk Arbeitsforschung NRW wurde im Frühjahr 2017 gegründet und wird durch die für Wissenschaft bzw. Arbeit zuständigen Ministerien des Landes Nordrhein-Westfalen sowie mit Mittel aus dem Europäischen Sozialfond (ESF) finanziert. Gründungsmitglieder des Netzwerks sind das Forschungsinstitut für gesellschaftliche Weiterentwicklung (FGW), das Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ) aus Duisburg, das Institut Arbeit und Technik (IAT) aus Gelsenkirchen und die Sozialforschungsstelle Dortmund (sfs).
<http://www.fgw-nrw.de/arbeitsforschung>